



TOBEL

*eine innovative Gemeinde
mit Zukunftsperspektiven*

TÄGERSCHEN



Primarschule Tobel-Tägerschen Legislaturziele 2019-2023

1. Lehrplanmodul «Medien & Informatik» in den Unterricht integrieren

Das Modul «Medien & Informatik» wird aufbauend vom Kindergarten bis in die 6. Klasse altersgerecht und den Lehrplanvorgaben entsprechend unterrichtet.

Die bisherige IT-Struktur hat ihre Altersgrenze erreicht und entspricht nicht mehr den Anforderungen des Lehrplans 21. Aus diesem Grund ist sie im Herbst 2019 vollständig erneuert worden, wodurch die technischen Voraussetzungen für einen zeitgemässen M&I-Unterricht geschaffen wurden. Nun geht es darum, die vorhandene Infrastruktur pädagogisch sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig die erforderlichen Lehrplanelemente angemessen in den Unterricht zu integrieren.

Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- Lehrpersonen von Kindergarten, Unterstufe und 4. Klasse integrieren die Förderung der «Anwendungskompetenzen» in ihren Unterricht.
- Lehrpersonen der 5. und 6. Klasse unterrichten das Fach «Medien & Informatik» ab Schuljahr 2020/ 2021 gemäss Vorgaben, aber auch unter Berücksichtigung der noch nicht vollständig vorhandenen Vorarbeit der unteren Klassen.
- Die jeweiligen Stufen einigen sich darauf, in welchen Klassen welche Ziele angestrebt, bzw. welche Inhalte vermittelt werden und setzen diese Absprachen verbindlich um.

2. Förderkonzept überarbeiten und umsetzen

Das Förderkonzept wird im Hinblick auf seine Effizienz und Effektivität überprüft und angepasst. Dabei steht die Sicherstellung der ausgewiesenen Fördermassnahmen gleichermassen im Zentrum wie die Begrenzung der Ausgaben.

Die Überprüfung der lokalen Förderkonzepte entspricht einem kantonalen Auftrag an alle Schulen. Gleichzeitig sind die Ausgaben der Primarschule Tobel-Tägerschen im Förderbereich vergleichsweise hoch. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die vorhandenen Mittel mit optimaler Wirkung einzusetzen.

Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- Das Förderkonzept ist bis Sommer 2020 überarbeitet und wird ab Schuljahr 2020/ 2021 verbindlich umgesetzt. Spätestens im Dezember 2022 wird es evaluiert und anschliessend allenfalls optimiert.
- Dabei werden die Zuständigkeiten und Abläufe, die Rollen der Beteiligten (SHP, Lehrperson, Unterrichtsassistenz) sowie die zur Anwendung gelangenden Fördermodelle (Einzelförderung, Gruppenförderung) definiert bzw. geklärt.
- Gleichzeitig wird der bisherige Anspruch nach zusätzlicher Förderung überprüft und bei Bedarf angepasst.



TOBEL

*eine innovative Gemeinde
mit Zukunftsperspektiven*

TÄGERSCHEN



3. Unterrichtbezogene Zusammenarbeit intensivieren

Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit der Lehrpersonen wird zielgerichtet intensiviert. Die Nutzung von Synergien, die Entlastung der Lehrpersonen und die Stärkung der Schule als Einheit stehen dabei im Vordergrund.

Die Anforderungen an die Lehrpersonen sind in verschiedenen Bereichen gestiegen. Die Belastungen sind gross, besonders im Mehrklassenmodell. Durch eine intensivere Zusammenarbeit und eine Stärkung des «Wir-Gedankens» können diese Herausforderungen besser bewältigt werden.

Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- Die vorhandenen Ressourcen der einzelnen Lehrpersonen werden gezielt genutzt. Der Austausch von Unterrichtsmaterialien, der gegenseitige Anregung und Unterstützung stehen dabei im Fokus.
- Die Anschlussfähigkeit bei den Stufenübergängen (vor allem 3./4. Klasse innerhalb Zyklus 2) wird durch Stoffabsprachen sichergestellt.
- Vergleichbar gestaltete Prüfungen und Beurteilungen sowie eine angeglichenere Hausaufgabenpraxis stärken die Einheitlichkeit der Schule.

4. Qualitätskonzept überarbeiten und umsetzen

Das bestehende Qualitätskonzept wird überarbeitet und inhaltlich ergänzt. Dazu werden die zur Anwendung gelangenden Prozesse beschrieben und die einzusetzenden Instrumente definiert. Schulkommission und Schulleitung stellen die kontinuierliche Umsetzung und Optimierung sicher.

Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität gehört auch im Schulbereich zu den Hauptaufgaben der Führung. Auf lokaler Ebene geht es dabei primär darum, durch geeignete Instrumente und Prozesse sicherzustellen, dass die eigene Arbeit kontinuierlich reflektiert, gesichert und weiterentwickelt wird. Durch eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen aus Schulkommission, Schulleitung und Lehrerschaft wird der Einbezug aller Beteiligten sichergestellt.

Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- Die Prozesse für die kontinuierliche und systematische Umsetzung des Qualitätsmanagements (Q-Zyklus, Schulprogramm, Reporting) sind definiert.
- Erforderliche Massnahmen zur Qualitätssicherung (z.B. Standards, Wissensmanagement) sind verbindlich festgelegt.
- Die Instrumente für die Reflexion und Weiterentwicklung der Qualität (z.B. Hospitationen, Intervention, Feedback, Personalförderung) sind ebenfalls verbindlich festgelegt.



TOBEL

*eine innovative Gemeinde
mit Zukunftsperspektiven*

TÄGERSCHEN



5. Dreiklassensystem evaluieren

Das bestehende Dreiklassensystem ist mit Fokus auf die Schaffung optimaler Lernumgebungen für die Kinder und die entsprechende Umsetzung durch die Lehrpersonen evaluiert. Damit wird eine Grundlage für einen Systementscheid der Schulkommission geschaffen.

Das Dreiklassensystem hat - wie jedes andere Schulmodell auch - Stärken und Schwächen, Vor- und Nachteile. Nach einer mehrjährigen Umsetzungszeit soll überprüft werden, ob es für die Primarschule Tobel-Tägerschen nach wie vor das richtige ist, wie es allenfalls weiterentwickelt werden könnte oder ob ein Wechsel auf das Zweiklassensystem sinnvoller wäre.

Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- Stärken und Schwächen, Vor- und Nachteile des Dreiklassensystems und seiner Umsetzung sind evaluiert und dem Zweiklassensystem gegenübergestellt.
- Damit ist eine Grundlage für die Entscheidung geschaffen, das bestehende System beizubehalten und zu optimieren oder auf das Zweiklassensystem umzustellen.
- Ein Umsetzungsplan für die Optimierung oder Umstellung ist erarbeitet und initiiert.